Saarbrücker Zeitung 03.05.2021

Hilfsdienste und Wahlhelfer vor

Mobiles Corona-Impfzentrum in der Nordgauhalle Gerlfangen arbeitete zügig und reibungslos.

GERLFANGEN (rup) Organisation ist alles: Impfen „im Akkord“ ist durchaus möglich, und das, ohne irgendwelche Sicherheitsaspekte zu vernachlässigen. Das bewiesen jetzt der Feuerwehr-Löschbezirk Gerlfangen und die Gemeinde Rehlingen-Siersburg in einer ersten „Massenimpfung“ für Feuerwehr, die DLRG, das DRK, den Malteser-Hilfsdienst sowie die Wahlhelfer für die am 13. Juni bevorstehende Bürgermeisterwahl in Rehlingen-Siersburg.

Innerhalb weniger Stunden hatte die Feuerwehr die Nordgauhalle mit Unterstützung der Gemeinde in ein mobiles Impfzentrum umgebaut, sodass am frühen Abend in knapp zweieinhalb Stunden über 160 Menschen durchgeimpft werden konnten. Der Erste Beigeordnete Joshua Pawlak, selbst Mitglied der Feuerwehr, zeigte sich zufrieden. In einem zweiten Impf-Termin sollen diese Woche weitere Helfer gegen Corona immunisiert werden.

Wie am Fließband: In Gerlfangen wurden am Donnerstag an einem Abend aktive Einsatzkräfte von Feuerwehr, DRK, DLRG und MHD sowie die Wahlhelfer für die Bürgermeisterwahlen gegen Corona geimpft. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Dass alles wie am Schnürchen klappte, dafür zeichneten nach den Worten von Pawlak vor allem Löschbezirksführer Daniel Schwarz und seine Frau Tanja verantwortlich, beide vom Fach – er Rettungssanitäter und zudem bei der Werksicherheit der Dillinger Hütte aktiv, sie Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung. Aber auch für das aus drei Ärzten und dem entsprechenden Fachpersonal der Gemeinschaftspraxis Schmidt/Jungmann/Koppers/Funk-Jung aus Saarlouis bestehende Impfteam war der Beigeordnete voll des Lobes.

In Blöcken zu jeweils 13 Personen erfolgte in exakt festgelegten Zeitfenstern die Impfung der angemeldeten Personen, einschließlich der medizinischen Vorinformation und der vorgeschriebenen Nachsorge. Für die notwendige Ruhephase nach der Impfung waren eigens vor der Halle zwei Zeltpavillons aufgebaut worden, wobei auch auf den genügend großen Abstand zwischen der Bestuhlung geachtet wurde. Und natürlich stand auch ein eigener Notfallraum zur Verfügung, der an diesem Abend jedoch nicht benötigt wurde.

160

Rettungskräfte und Wahlhelfer wurden an einem Tag in Gerlfangen geimpft.

Quelle: Gemeinde Rehlingen-Siersburg

Ganz wesentlich für den reibungslosen Ablauf des Impftermins war nach den Worten von Pawlak aber auch die vorbildliche Disziplin der Impflinge, sodass von vornherein unnötige Verzögerungen verhindert werden konnten. Aufwändige und minutiöse Planung und Organisation sei der Impfaktion vorausgegangen.